

[5417.] **D f f e r t e.**

Sollte ein junger Mann (womöglich gelernter Buchhändler) von empfehlendem Aeußern, gebildet und lutherischer Confession, dem eine gute Handschrift eigen, französisch spricht und schreibt, geneigt sein, die Leitung einer ansehnlichen Leihbibliothek in einer überseeischen Stadt übernehmen zu wollen, so kann demselben eine sehr vortheilhafte Stelle nachgewiesen werden und sind die nähern Bedingungen in der Exped. der Deutschen Allgemeinen Zeitung zu erfragen.

[5418.] * * * Ein junger Mann von 27 Jahren, welcher sich während 12jähriger Thätigkeit mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut machte, gegenwärtig in einem bedeutenden Sortimentgeschäft die erste Gehülfsstelle bekleidet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine dauernde Stelle, sei es im Verlag oder Sortiment. Gefällige Offerten, mit S. G. bezeichnet, wird Herr Stadler in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[5419.] Ein seit 14 Jahren im Buchhandel arbeitender Gehülfe, welcher die besten Empfehlungen beibringen kann, sucht ein dauerndes Engagement, am liebsten in einer Verlagshandlung. Offerten unter Adresse K. Z. wird Herr J. de Marle die Güte haben entgegenzunehmen.

Bermischte Anzeigen.

[5420.] **Auctions-Verzeichniß.**

Heute habe ich das Verzeichniß der bei mir am 5. September d. J. stattfindenden 49. Bücher-Auction versendet.

Die Herren Voigt & Fernau in Leipzig und J. P. Streng in Frankfurt haben die Güte, gef. Angebote, die man ihnen bei Zeiten einfinden wolle, entgegenzunehmen und an mich zu besorgen.

Bern, den 15. Juli 1846.

C. A. Jenni, Vater.

[5421.] Verloren gegangen ist ein Packet an Herrn C. A. Kümmer's Sortimentbuchh. in Halle mit 6 Saphir's Humorist 1846 No. 103—108, welches vermuthlich einer andern Handlung aus Versehen beige packt wurde. Um gef. baldige Zurücksendung an die richtige Adresse ersucht

Wien, 10. Juli 1846.

J. Wolke's Buchh.

[5422.] **Bitte um Verwendung.**

Der Verfasser (!) der in dieser Nr. angezeigten Broschüre: *Vordäuser* ic., ein alter Buchhändlergehülfe, der aber trotz Dem und Jenem noch lebensmuthig und arbeitslustig ist, ersucht seine Collegen, sich für sein Nachwerk recht thätig zu verwenden und ferner die Herren Principale, unter denen er manchen Gönner und intimen Freund hat, solche Verwendung freundlich gestatten zu wollen, und das zwar mit aus Gründen, welche in der Broschüre eine Erörterung erfahren haben.

Carl Patientia.

[5423.] **Ich benöthige zur Auswahl:**

Ansichten von Burgen, Ruinen, Lustschloßern, Gärten, berühmten Grabmälern, Bädern, Städten und Hauptstädten Europa's und anderer Erdtheile

in größtem Maßstab und kolorirt, und bitte Verleger von solchen Kunstblättern um deren Zusendung à Cond., wogegen Remission des Nichtbehaltens und auf Verlangen Baarzahlung des Behaltens zugesichert wird. Wer durchaus keine Sendungen à Cond. machen will, beliebe wenigstens Verzeichnisse zu schicken.

Kronstadt, 6. Juli 1846.

Wilh. Németh.

[5424.] **Zur 3. stark vermehrten Auflage von**

Fröhlich's Liederkrantz,
1000 Lieder und Trinksprüche

habe ich ein Placat drucken lassen und bitte diejenigen Herren Collegen, welche davon Gebrauch machen können, 1—2 Expl. gef. zu verlangen.

Schnuphasische Buchh. in Altenburg.

[5425.] **Große Plakate**

älterer und neuerer Werke sind mir stets, besonders während der Badesaison sehr willkommen und ich bitte um deren gef. Einsendung.

D. N. Marg in Baden-Baden.

[5426.] Wir erbitten uns von theolog., medicin., juristischen und landwirthschaftlichen Neuigkeiten 2 Gr., von besonders wichtigen und Aufsehen erregenden Schriften 4 bis 6 Gr., Subscriptionslisten, Probehefte und Probenummern von Zeitschriften, Placate und 500 Anzeigen mit Firma. Inserate für das hiesige Wochenblatt und die Straßburger Zeitung werden von uns pünktlich besorgt und bitten um geneigte Einsendung.

Greifswald, 11. Juli 1846.

Herwig & Droyßen.

[5427.] Von allen für 1847 erscheinenden Taschenbüchern bitte ich mir sogleich 2 Gr. à Cond. zu senden.

Leipzig, 13. Juli 1846.

J. C. Stadler.

[5428.] **Louis Gerschel** in Liegnitz bittet um Verzeichnisse herabgesetzter belletristischer Werke behufs der Zusammenstellung einer Leihbibliothek und sieht deren Zusendung umgehend entgegen.

[5429.] Die Unterzeichnete ist im Besitze einer großen Anzahl Lithographien von F. G. Vogel's Verlag, welche sie billig abzugeben im Stande ist. Hierauf Reflektirenden wird auf Verlangen das Verzeichniß der vorräthigen Blätter eingesandt.

C. Ullmann'sche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[5430.] **Den österreichischen Herren Collegen zur gefälligen genauen Beachtung.**

In Folge bisher häufig vorgekommener Verluste an Verlag, den ich österreichischen Handlungen pro novit, oder auf Verlangen sandte, und den ich entweder beschmußt, aufgeschnitten und zerlesen mit der Bemerkung: „Von der Censur zurück!“ oder auch gar nicht, und statt seiner die Benachrichtigung: „Lieg auf Censur!“ — zurückempfangen, erkläre ich hiermit öffentlich, daß ich von der österreichischen Censur keine Notiz nehme und eine jede Buchhandlung Oesterreichs, welcher ich von meinem Verlage sende, nach den allgemeinen Gesetzen und Geschäftsregeln für das ihnen anvertraute Gut verantwortlich mache. Ich nehme also beschädigten Verlag nicht zurück und erbitte mir für das von der Censur Zurückbehaltene Zahlung.

Neuhaldensleben, den 15. Juli 1846.

C. A. Syraud.

[5431.] **Wiederholte Bitte.**

Nachdem ich, wie immer, meine antiqu. — als auch die in Menge vorräthigen — und angekauften Verlagsartikel nur gegen baar expedire, so ersuche ich alle diejenigen Herren Collegen, welche mich mit Bestellungen beehren, immer dem Bestellzettel die zwei Worte „gegen baar“ beizufügen, damit deren Commissionäre selbe ohne Anstand einlösen können und jeder Aufschub beseitigt wird.

Wien, 18. Juli 1846.

Ignaz Klang.

[5432.] **Aufforderung zur Berichtigung des Saldo's von 1845.**

Diejenigen Handlungen, welche den Saldo aus Rechnung 1845 bis zum 15. August nicht berichtet haben werden, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn ich von da an vordäufig alle Verbindung unterbreche.

Offenbach a/M., 8. Juli 1846.

Joh. André.

Uebersicht des Inhalts.

Einladung zur Kreisversammlung thüringischer Buchh. — An die Berliner Buchh. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Bar-	Abler & Diebe 5351. 5414.	Arnoldische B. 5349. 5354. 5361. 5408.	Artaria & Fontaine 5365.	Baer, A. 5347.	Baer, J. 5342. 5343.	Bamberg in L. 5375.	Barnwitz 5393.	Becker'sche B. in W. 5401.	Berendsohn 5355.	Bermann & Sohn 5356.	Buchh. d. Waisenh. in S. 5386.	Creuz'sche B. 5369.	Didot Frères 5357. 5360.	Dieterich'sche B. 5373.	Ebler'sche B. 5413.	Einhorn's Berl.-Exp. 5371.	Englin'sche B. 5368.	Exped. v. v. Arnim'schen B. 5379.	Gyraud 5430.	Hleischer, Fr. 5399.	Frank's Separ.-Conto 5348.	Frantz in W. 5392.	Grüßche, C. L. 5388.	Geisler 5387.	Gerold & Sohn 5394.	Gerschel 5428.	Halenza 5374.	Hartung 5358.	Herold'sche B. 5404.	Herwig & Droyßen 5426.	Hymann 5411.	Hinlors'sche B. 5402.	Hunger 5363.	Jenni, Vater 5420.	Jungbrim 5410.	Klang 5396. 5412. 5431.	Klemann 5344.	Knapp 5338.	Kaue 5384.	Leuckart 5403.	Stefching & Co. 5407.	Luden 5341.	Macklot 5346. 5350.	Manz 5391.	Marc 5425.	Mayer in L. 5353.	Reißner 5370.	Meyer sen. in Br. 5352.	Millikowski 5400.	Natanson 5367.	Németh 5423.	Neupert 5350.	Nicolai'sche B. in W. 5383.	Nieten & Möllenhoff 5364.	5382.	Perthes-Besser & Maupe 5395.	Rackhorst'sche B. 5398.	Reichardt & Co. 5378.	Reichel 5392.	Reiff 5359.	Reisner'sche B. 5405.	Schnuphasische B. 5124.	Schon 5366.	Schott's Söhne 5376.	Schwetsche & Sohn 5399.	Stabler 5427.	Stalling 5372.	Tauchnitz jun. 5381.	Ullmann'sche B. 5345. 5385. 5429.	Voigt & Fernau 5390.	Voigt & Roder 5403.	Volke's B. 5377. 5421.	Wintarz 5405.	Anonym 5339. 5340. 5415. 5416. 5417. 5418. 5419. 5422.
---	---------------------------	--	--------------------------	----------------	----------------------	---------------------	----------------	----------------------------	------------------	----------------------	--------------------------------	---------------------	--------------------------	-------------------------	---------------------	----------------------------	----------------------	-----------------------------------	--------------	----------------------	----------------------------	--------------------	----------------------	---------------	---------------------	----------------	---------------	---------------	----------------------	------------------------	--------------	-----------------------	--------------	--------------------	----------------	-------------------------	---------------	-------------	------------	----------------	-----------------------	-------------	---------------------	------------	------------	-------------------	---------------	-------------------------	-------------------	----------------	--------------	---------------	-----------------------------	---------------------------	-------	------------------------------	-------------------------	-----------------------	---------------	-------------	-----------------------	-------------------------	-------------	----------------------	-------------------------	---------------	----------------	----------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	---------------	--

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.

